



- Art des Vorstosses: Parlamentarische Initiative - Initiative parlementaire - Iniziativa parlamentaro
 Type d'intervention: Motion - Motion - Mozione
 Tipo d'intervento: Postulat - Postulat - Postulato
 Interpellation - Interpellation - Interpellanza
 Dringliche Interpellation - Interpellation urgente - Interpellanza urgente
 Anfrage - Question - Interrogazione
 Dringliche Anfrage - Question urgente - Interrogazione urgente
 Fragestunde - Heure des questions - Ora delle domande

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messaggia elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in - Auteur - Autore

Unterschrift - Signature - Firma

Maurice Bavaud

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch)

Erklärung zum 70. Jahrestag des Attentats von Maurice Bavaud auf Adolf Hitler

Titre (français)

Titolo (italiano)

Der Bundesrat wird eingeladen, aus Anlass des 70. Jahrestages des gescheiterten Attentats des Schweizer Maurice Bavaud auf Adolf Hitler eine Erklärung abzugeben.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Verteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate



- | | | | | |
|---|--|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Parlamentarische Initiative
<i>Initiative parlementaire</i>
<i>Iniziativa parlamentare</i> | <input type="checkbox"/> Motion
<i>Motion</i>
<i>Mozione</i> | <input type="checkbox"/> Postulat
<i>Postulat</i>
<i>Postulato</i> | <input type="checkbox"/> Interpellation
<i>Interpellation</i>
<i>Interpellanza</i> | <input type="checkbox"/> Dringliche Interpellation
<i>Interpellation urgente</i>
<i>Interpellanza urgente</i> |
|---|--|--|--|---|

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messaggiera elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Titel – Titre - Titolo

Begründung

Der Neuenburger Theologiestudent Maurice Bavaud unternahm am 9. November 1938 in München einen Attentatsversuch auf Hitler. Als Motiv nannte Bavaud im Prozess, er betrachte den deutschen Führer als Gefahr für die Menschheit und für die Unabhängigkeit der Schweiz. Er habe mit seiner Tat der Menschheit „und der gesamten Christenheit“ einen Dienst erweisen wollen. Bavaud wurde zum Tod verurteilt und am 14. Mai 1941 guillotiniert.

Der Schweizer Gesandte in Berlin hatte das Attentat als „verabscheuungswürdige Tat“ abgestempelt und sich geweigert, Bavaud zu besuchen oder sich für ihn einzusetzen. Gegen den Vorschlag, Bavaud gegen einen der im Sommer 1940 auf Schweizer Boden verhafteten deutschen Saboteure auszutauschen, hatte das Militärdepartement das Veto eingelegt. – Wäre das Attentat erfolgreich gewesen, hätte Hitler weder den Angriffskrieg auslösen noch die Ermordung von Millionen von Juden anordnen können.

Eine eigentliche Rehabilitierung Bavauds ist bis heute nicht erfolgt. Kürzlich ist in Deutschland dem anderen gescheiterten frühen Hitler-Attentäter, dem Schreiner Georg Elser, ein Denkmal errichtet worden.

Mit einer Erklärung des Bundesrats kann der Respekt und die Anerkennung für die Tat von Maurice Bavaud ausgedrückt werden. Sie kann gleichzeitig dem Bedauern darüber Ausdruck geben, dass die Bundesbehörden damals nicht mehr zu seiner Rettung unternommen haben.